

ProInformatik II: Funktionale Programmierung

**8. Übungsblatt** (9. Tag)

---

**1. Aufgabe**

Nehmen wir an, wir müssen eine Reihe Berechnungen realisieren mit Zahlen, die folgende Form haben:

$$a + b\sqrt{2}, \text{ wobei } a \text{ und } b \text{ ganze Zahlen sind.}$$

Würden wir zuerst die Wurzeln ausrechnen und dann die Berechnungen anstellen, hätten wir Rundungsfehler, die im Laufe der Berechnungen größer werden können. Die Rundungsfehler können minimiert werden, wenn wir zuerst nur die ganzzahligen Operationen realisieren und das Ausrechnen der Wurzeln ans Ende verschieben.

Beispiel:

$$(3 + 2\sqrt{2}) \cdot (2 + \sqrt{2}) = 10 + 7\sqrt{2}$$

Definieren Sie einen algebraischen Datentyp **SqRootNum**, der unsere Zahlen nur mit Hilfe der Koeffizienten **a** und **b** darstellt und definieren Sie die Additions-, Subtraktions- und Multiplikationsoperation für diesen Datentyp.

**2. Aufgabe**

Definieren Sie für folgende algebraische Datentyp-Definition (Baumstruktur ohne Inhalt aus der Vorlesung)

```
data SBTTree = L | N SBTTree SBTTree
```

```
deriving Show
```

folgende Funktionen:

```
insertLeaf :: SBTTree -> SBTTree           -- ein Blatt wird in den Baum eingefügt
insertLeafs :: SBTTree -> Integer -> SBTTree -- eine eingegebene Anzahl von Blättern
                                              wird in den Baum eingefügt

deleteLeaf :: SBTTree -> SBTTree           -- löscht ein Blatt aus dem Baum
deleteLeafs :: SBTTree -> Integer -> SBTTree -- eine eingegebene Anzahl von Blättern
                                              wird in den Baum gelöscht
```

Die **insertLeaf**- und **deleteLeaf**- Operationen sollen dafür sorgen, dass der Baum möglichst balanciert bleibt.

Definieren Sie eine Funktion **full**, die überprüft, ob eine **SBTree**-Baumstruktur ein vollständiger binärer Baum ist.

### 3. Aufgabe

a) Erweitern Sie die Funktionen für den algebraischen Datentyp **BSearchTree** (Binäre Suchbäume) um folgende Funktionen:

```
twoChildren :: (Ord a) => BSearchTree a -> Bool
```

```
-- entscheidet, ob jeder Knoten des Baums genau zwei Kinder hat oder nicht
```

```
mapTree :: (Ord a, Ord b) => (a -> b) -> BSearchTree a -> BSearchTree b
```

```
foldTree :: (Ord a) => b -> (a -> b -> b -> b) -> BSearchTree a -> b
```

b) Redefinieren Sie mit Hilfe der **foldTree**-Funktion die **size**- und **height**-Funktionen, die für den **BSearchTree** Datentyp in der Vorlesung definiert worden sind.